

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:197022-2023:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-München: Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden
2023/S 066-197022**

Wettbewerbsbekanntmachung

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Zentrale Vergabestelle des Bezirks Oberbayern

Nationale Identifikationsnummer: DE212

Postanschrift: Prinzregentenstrasse 14

Ort: München

NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabe-bzv@bezirk-oberbayern.de

Telefon: +49 89219811300

Fax: +49 89219811000

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.bezirk-oberbayern.de

Adresse des Beschafferprofils: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/67204889-3ce9-4337-b0c5-f5613cb52f24>

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

Der Wettbewerb wird von einer zentralen Beschaffungsstelle organisiert

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/67204889-3ce9-4337-b0c5-f5613cb52f24>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/67204889-3ce9-4337-b0c5-f5613cb52f24>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/67204889-3ce9-4337-b0c5-f5613cb52f24>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Nichtoffener Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Auswahl- / Losverfahren "Neubau Kompetenzzentrum für digitale Holzbearbeitung der Schulen für Holz und Gestaltung des Bezirk Oberbayern in Garm

Referenznummer der Bekanntmachung: 2022_0115-6-002

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Gegenstand des Wettbewerbs ist die Neubauplanung des Erweiterungsbaus „Kompetenzzentrum für digitale Holzbearbeitung der Schulen für Holz und Gestaltung“ sowie die dazugehörigen Freianlagen auf dem Grundstück mit der Flur-Nr 1589; die Grundstücksgröße beträgt ca. 1.800m².

Durch bautechnische Defizite, beengte Raumverhältnisse, unzureichende Tageslichtverhältnisse und fehlendem Platz für notwendige Lagerräume im Bestand ist dringend eine räumliche Erweiterung der Schulen für Holz und Gestaltung des Bezirks Oberbayern in Garmisch-Partenkirchen erforderlich.

Desweiteren entsteht zusätzlicher und größerer Raumbedarf für die zur Zukunftsfähigkeit der Schulen benötigten raumgreifenden digitalen Holzbearbeitungsmaschinen, für die die vorhandenen räumlichen Gegebenheiten, insbesondere bei den erforderlichen Raumhöhen, unzureichend sind. Die Nutzfläche des Erweiterungsbaus wird ca. 1.700m² betragen. Da in den Schulen für Holz und Gestaltung fortlaufend die neuesten Maschinen zum Einsatz kommen sollen, muss bei den dafür erforderlichen Räumen eine hohe Komplexität vermieden werden. Der Auslober wünscht sich ausdrücklich eine Low-Tech-Lösung.

Für eine zukunftsfähige Investition in die technischen Anlagen ist es daher notwendig, den Kernbereich der Schulanlage mit Maschinenraum und Lackiererraum in der Nähe neu zu bauen. Die bautechnischen und räumlichen Defizite des Bestandsgebäudes können durch die Umzugsfolge dann behoben und die Arbeitsbedingungen und –sicherheit in den Schulräumen und Werkstätten an zeitgemäße Anforderungen angepasst werden. Die Umbauplanung wird jedoch erst später durchgeführt und ist nicht Teil der Aufgabe dieses Wettbewerbs.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.10) **Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer:**

Ausschlusskriterien:

- Liegen in der Person des Teilnehmers Gründe vor, die in §4 Abs. 2 RPW aufgeführt sind, ist eine Teilnahme am WBW ausgeschlossen.
- Eigenerklärung über Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Eigenerklärung auf Teilnahmeantrag ausreichend)
- rechtsgültig unterschriebener, vollständig ausgefüllter Teilnahmeantrag (Formblatt 1.1) und dazugehöriger Bewerberbogen (Formblatt 1.2)
- Nachweis Berufszulassung (Eigenerklärung auf Bewerberbogen ausreichend)
- Es sind geeignete Referenzen über vom Bewerber, nach 2015 erbrachte Dienstleistungen aufzulisten (Formblatt 3.1). Es werden gem. §46 Abs. 3 Nr. 1 VgV nur die geforderten Angaben berücksichtigt: Beschreibung, Beträge, Daten, Empfänger.
- Nachweis Referenz Neubau Gebäude HZ III §34 HOAI 2021, mind. LPH 2 nach 2015, unabhängig v. Größe u. Kosten (Formblatt 3.2)
- bei Bewerbergemeinschaft ist das entsprechende Formblatt (2.1.1 / 2.1.2) auszufüllen
- Eigenerklärung zum Nachweis der Eignungskriterien
- Eigenerklärung Bezug Russland (Formblatt 4.0)

Auswahlkriterien:

- Erfüllung der gestalterischen, funktionalen und konstruktiven Anforderungen der Planungsaufgabe des/der Referenzprojekts/Referenzprojekte sowie Einbindung der Umgebung)
 - Vergleichbarkeit der Nutzungsanforderung eines eingereichten Referenzprojekts (Nutzungseinheiten mit Funktionen des allgemeinen Unterrichts- oder Fachunterrichtsbetriebs)
 - Vergleichbarkeit der Nutzungsanforderung eines eingereichten Referenzprojekts (Planung mit hohem technischen Ausbaustandard)
 - Vergleichbarkeit eines eingereichten Referenzprojekts (Neubau in Verbindung mit bestehender Anlage)
- Die Kriterien sind in mind. 1, max. 3 Referenzen (HZ III §34 HOAI 2021, mind. LPH 2 nach 2015) aussagekräftig auf jeweils 2 DIN A4-Seiten darzustellen, damit die Vergleichbarkeit mit den Referenzen der Mitbewerber beurteilbar ist.

Die Kriterien werden in die Beurteilungsmatrix zum Auswahlverfahren eingetragen und bewertet. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen, behält sich der Auftraggeber vor, die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Los zu treffen.

Eignungskriterien (Eigenerklärung zum Nachweis bereits mit der Bewerbung; Nachweise erst zur Verhandlung erforderlich):

- Berufshaftpflichtversicherung für die Gebäudeplanung mit Deckungssummen von mind. 3 Mio. EUR für Personenschäden und über 2 Mio. EUR für sonstige Schäden bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen. Für die Freianlagenplanung in Höhe von 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und 250.000 EUR für sonstige Schäden. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Die Ersatzleistung des Versicherers muss mind. das 2-fache der Deckungssumme pro Jahr betragen. Die Deckung für das Objekt muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Alternativ genügt die Vorlage einer Bestätigung eines entsprechenden Versicherungsunternehmens über eine entsprechende Versicherbarkeit im Auftragsfall.

Mind. 1, max. 3 Projekte der Referenzliste sind aussagekräftig mit den folgenden geforderten Nachweisen darzustellen:

- Nachweis Referenz Neubau Gebäude HZ III §34 HOAI, LPH 2-5 nach 2015, unabhängig v. Größe u. Kosten (Formblatt 3.2)

- Die Teilnehmer am Verhandlungsverfahren müssen für den Bereich Gebäudeplanung über mind. 3 Mitarbeiter mit technischem Hochschulabschluss (Dipl.-Ing. o. vergleichbar, inkl. Büroinhaber) verfügen und 2 entsprechende Mitarbeiter für die Freianlagenplanung.
- Für Nachunternehmer sind im Verhandlungsverfahren die vorgenannten Erklärungen und, bezogen auf den jeweiligen Leistungsanteil, die Eignungsnachweise sowie eine Verpflichtungserklärung vorzulegen.
- Obige Nachweise ggf. durch Eignungslleihe nach § 47 VgV

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Teilnahme ist einem bestimmten Berufsstand vorbehalten: ja
Beruf angeben:

Teilnahmeberechtigt sind Architekten & Landschaftsarchitekten als Bergergemeinschaft, die am Tage der Bekanntmachung berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Architekt/-in“ / „Landschaftsarchitekt/-in“ zu führen. Die Zusammenarbeit von Architekten & Landschaftsarchitekten (Mitverfasser) ist zwingend erforderlich. Die Durchführung des Wettbewerbsverfahrens erfolgt nach VgV 2016 sowie RPW 2013.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.2) **Art des Wettbewerbs**

Nichtoffen

Anzahl der in Erwägung gezogenen Teilnehmer: 20

IV.1.7) **Namen der bereits ausgewählten Teilnehmer:**

Becker Architects and Planners BDA, Kempten mit stadtplus Landschaftsarchitektur, München
Diezinger Architekten GmbH, Eichstätt mit michellerundschalk Landschaftsarchitektur, München
Andy Senn Architektur GmbH, St. Gallen (CH) mit Mettler Landschaftsarchitektur, Berlin
PEDEVILLA ARCHITECTS, Bruneck (IT), mit DE BUHR LA Landschaftsarchitekten, Sommerhausen
Beham Architekten, Dietramszell mit mgk mahl gebhart konzepte Landschaftsarchitekten BDLA Stadtplaner, München

IV.1.9) **Kriterien für die Bewertung der Projekte:**

Alle zur Beurteilung zugelassenen Arbeiten werden gemäß nachfolgend aufgeführten Gesichtspunkten beurteilt. Die Beurteilung erfolgt durchgängig nach einheitlichen Maßstäben vorbehaltlich Gewichtung durch das Preisgericht aus den Erkenntnissen der Wettbewerbsarbeiten:

- Architektonische und räumliche Gestaltung
- Freianlagen und Erschließung
- Erfüllung des Raumprogramms
- Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit in Bau und Betrieb

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Projekte oder Teilnahmeanträge**

Tag: 28/04/2023

Ortszeit: 07:00

IV.2.3) **Tag der Absendung der Aufforderungen zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 03/05/2023

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Projekte erstellt oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:**

Deutsch

IV.3) **Preise und Preisgericht**

IV.3.1) **Angaben zu Preisen**

Es werden ein oder mehrere Preise vergeben: ja

Anzahl und Höhe der zu vergebenden Preise:

Die Wettbewerbssumme beträgt 56.000€ netto, als Preise folgendermaßen aufgeteilt:

1.Preis 22.400€

2.Preis 14.000€

3.Preis 8.400€

Anerkennungen 11.200€

IV.3.2) Angaben zu Zahlungen an alle Teilnehmer:

Sofern mit Preisen und Anerkennungen ausgezeichnete Wettbewerbsteilnehmer Mehrwertsteuer abführen, wird ihnen diese anteilig zusätzlich vergütet.

Das Preisgericht ist berechtigt, die Gesamtsumme durch einstimmigen Beschluss anders zu verteilen.

IV.3.3) Folgeaufträge

Ein Dienstleistungsauftrag infolge des Wettbewerbs wird an den/die Gewinner des Wettbewerbs vergeben: ja

IV.3.4) Entscheidung des Preisgerichts

Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber/den Auftraggeber bindend: nein

IV.3.5) Namen der ausgewählten Preisrichter:

Prof. Hermann Kaufmann, Architekt, Schwarzach, AT (FP)

Armando Ruinelli, Architekt, Soglio, (CH) (FP)

Prof. Florian Nagler, Architekt, München (FP)

Markus Gehrle-Neff, Architekt und Stadtplaner, stellv. Leiter Marktbauamt Garmisch-Partenkirchen (FP)

Christoph Schreyer, Architekt, Baudirektor, Leiter Baureferat Bezirk Oberbayern (FP)

Rita Lex-Kerfers, Landschaftsarchitektin und Stadtplanerin, Bockhorn (FP)

Heidrun Obert, Architektin, Bauoberrätin, Bezirk Oberbayern (st. anw. stllv. FP)

Josef Mederer, Bezirkstagspräsident Bezirk Oberbayern (SP)

Claudia Zolk, 2. Bürgermeisterin Garmisch-Partenkirchen (SP)

Dr. Gabriela Berg, Schulreferentin, Garmisch-Partenkirchen (SP)

Florian Becker, Schuldirektor der Schulen für Holz und Gestaltung, Garmisch-Partenkirchen (SP)

Dr. Astrid Pellengahr, Leitung Abteilung III/Kultur, Bildung, Heimatpflege, Bezirk Oberbayern (SP)

Benjamin Nejedly, Architekt, Dozent an der Fachakademie, Garmisch-Partenkirchen (st. anw. stllv. SP)

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123,124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren

- gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder
- gem. § 21 BA: 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder
- gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

Nicht fristgerecht eingereichte oder formlose Teilnahmeanträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

Mehrfachbewerbungen führen zum Ausschluss vom Verfahren. Als Mehrfachbewerbungen gelten auch mehrere Bewerbungen von Einzelpersonen innerhalb verschiedener Bewerbungen von Bewerber- bzw. Arbeitsgemeinschaften.

Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberanzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich der Auftraggeber vor, die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gem. §75 Abs. 6 VgV durch Los zu treffen.

Der Auftraggeber wird, wenn die Aufgabe realisiert wird, unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichts entsprechend der Einführungsbekanntmachung der Obersten Baubehörde v. 01.10.2013, Az. IIZ5-4634-001/13 zur RPW einen der Preisträger mit den weiteren Planungsleistungen beauftragen. Er wird hierzu ein Verhandlungsverfahren nach §14 Abs. 4 Nr. 8 VgV durchführen. Der Auftraggeber behält sich vor, zunächst nur mit dem Gewinner des 1. Preises und im Falle des Scheiterns dieser Verhandlungen mit allen Preisträgern oder gleich mit allen Preisträgern zu verhandeln. Die Gewichtung der im Wettbewerb zuerkannten Rangfolge beträgt bei der Vergabe des Auftrages mindestens 40%. Das Honorar für die Auftragsvergabe ist als Festpreis mit HZ III, Höchstsatz und einer Nebenkostenpauschale von 5% festgelegt. Das Honorar wird nach Baupreisindex fortgeschrieben.

In Abhängigkeit von den haushaltsrechtlichen Rahmenbedingungen ist eine Beauftragung der Planung des Schulgebäudes in den Leistungsphasen 1 bis 4 und nach Genehmigung und Förderzusage der Leistungsphase 5 nach HOAI 2021 §35 Gebäudeplanung und §40 Freianlagen vorgesehen.

Die Ausloberin behält sich vor, in weiteren Stufen die jeweiligen Leistungsphasen 6 bis 9 zu beauftragen. Die Ausloberin behält sich vor, den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern an der Regierung von Oberbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Internet-Adresse: <http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/behoerde/mittelinstantz/vergabekammer/>

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern an der Regierung von Oberbayern
Postanschrift: Maximilianstrasse 39
Ort: München
Postleitzahl: 80538
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Internet-Adresse: <http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/behoerde/mittelinstanz/vergabekammer/>

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern an der Regierung von Oberbayern
Postanschrift: Maximilianstraße 39
Ort: München
Postleitzahl: 80538
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Internet-Adresse: <http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/behoerde/mittelinstanz/vergabekammer/>

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

29/03/2023